

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in	Sandra Kupferschmidt
	Telefon (0202)	563 - 4680
	Fax (0202)	563 - 8076
	E-Mail	sandra.kupferschmidt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.02.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0205/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.03.2010	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Ausbau der Familienzentren - Anträge 2010/2011 -		

Grund der Vorlage

Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI NRW) vom 05.02.07 sowie vom 08.01.10

Beschlussvorschlag

- Folgende Tageseinrichtungen für Kinder werden zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum im Kindergartenjahr 2010/2011 ausgewählt und dem MGFFI NRW zur Finanzierung und Zulassung zur Zertifizierung mitgeteilt:
 - Kath. Integrative Tageseinrichtung für Kinder Hl. Ewalde, Hauptstr. 100
 - Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Laurentius, Ekkehardstr. 5 im Verbund mit der Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Joseph, Nützenberger Str. 187
 - Kindertagesstätte Pumuckl e.V., Gronastr. 12 (zukünftig: Gronastr. 88)
- Die Bewerbung der Kindertagesstätte „Integrativ-Kinder miteinander e.V.“ Am Diek 19 b wird zurückgestellt und in das Auswahlverfahren 2011/2012 einbezogen.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Mit Schreiben vom 08.01.10 hat das MGFFI die Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2010/2011 mitgeteilt. Danach können in Wuppertal in 2010 maximal 3 neue Familienzentren gefördert werden.

In 2007 wurde anhand der festgelegten Entscheidungskriterien eine grobe Planung der Verteilung auf Trägergruppen und Stadtbezirke für die Zielperspektive für das Jahr 2012 vorgenommen (vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07).

Im laufenden Kindergartenjahr 2009/2010 stellt sich der Ausbau der Familienzentren wie folgt dar:

- Stadtbezirksebene:

Stadtbezirk	Soll (bis 2012)	Ist (in 2009/2010)	Umsetzung in %
Cronenberg	3	0	0 %
Langerfeld-Beyenburg	4	1	25 %
Ronsdorf	3	1	33 %
Uellendahl-Katernberg	4	2	50 %
Vohwinkel	4	2	50 %
Heckinghausen	4	2	50 %
Elberfeld	11	6	55 %
Barmen	10	7	70 %
Oberbarmen	7	5	71 %
Elberfeld-West	4	3	75 %
Wuppertal	54	29	54 %

- Trägerebene:

Wuppertal Endausbaustufe 2012	Verteilung nach Abstimmung 3/07	davon in 2009/2010 bereits umgesetzt	
		absolut	prozentual
kath.	7	3	43%
evang.	12	6	50%
Stadt	23	12	55%
Elterninitiative	8	5	56%
armer Träger	4	3	75%

* Von den 23 städt. Kontingenten wurde eines an die Elterninitiativen abgegeben.

Die für 2010/2011 ausgewählten Tageseinrichtungen für Kinder haben sich für eine geförderte Weiterentwicklung zum „Familienzentrum NRW“ beworben und entsprechen den festgelegten Entscheidungskriterien (vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07).

Unter Berücksichtigung des o.g. Ausbaustandes wird mit dieser Auswahl sowohl der regionalen Verteilung als auch der Sicherstellung der Trägervielfalt Rechnung getragen:

- Durch die Kath. Tageseinrichtung in der Hauptstr. wird erstmals im Stadtbezirk Cronenberg ein Familienzentrum entstehen.
- Für den Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg lag keine Bewerbung vor.
- Mit dem Verbund der Kath. Tageseinrichtungen Ekkehardstr. und Nützenberger Str. kann der an die Nordstadt angrenzende Bereich bedient werden.

- Gleichzeitig werden die Familienzentren unter kath. Trägerschaft aufgestockt, die bisher unterdurchschnittlich vertreten waren.
- Die Kindertagesstätte Pumuckl e.V. hat sich mit diesem Projekt bereits im vergangenen Jahr beschäftigt. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Bewerbung jedoch zurückgestellt (s.Drs.Nr. VO/0104/09). Durch dieses Familienzentrum kann der aus jugendhilfeplanerischer Sicht bestehende Bedarf im Bereich Friedrich-Engels-Allee/Loh mit gedeckt werden.

Neben den ausgewählten Einrichtungen lag eine weitere Bewerbung eines freien Trägers sowie fünf Bewerbungen unter städtischer Trägerschaft vor.

Da das Kontingent für 2010 auf 3 neu zu benennende Familienzentren begrenzt ist, werden die städtischen Einrichtungen Höchsten, Märkische Str., Wichlinghauser Schulstr., Ackerstr. und Ferdinand-Lassalle-Str. sowie die Bewerbung der Integrativen Kindertagesstätte Am Diek 19b zurückgestellt. Diese Bewerbungen werden im Auswahlverfahren 2010/2011 erneut geprüft.

- Die Bewerbung der Kindertagesstätte „Integrativ-Kinder miteinander“ Am Diek 19b wird zurückgestellt, da sowohl der Stadtbezirk Oberbarmen mit 71% als auch die Armen Träger mit 75 % bereits hohe Umsetzungsquoten aufzeigen. Da kein freies Kontingent mehr für Arme Träger zur Verfügung steht, wird ein städtisches Kontingent zur Verfügung gestellt und in die Planungen für 2011/2012 aufgenommen.
- Die Bewerbungen der o.g. städt. Tageseinrichtungen für Kinder werden unter Abwägung der o.g. Prioritäten zugunsten der Einrichtungen der freien Träger zurückgestellt. Die Einrichtungen Ferdinand-Lassalle-Str. und Ackerstr. werden jedoch ab sofort in die Arbeitsgruppen einbezogen und die Vorbereitungen zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum beginnen.

Die Einrichtungen werden dem MGFFI bis spätestens 01.06.10 mitgeteilt. Sie sollen laut Erlass eine Landesförderung in Höhe von 12.000 € p.a. erhalten und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Diese muss binnen eines Jahres erfolgen. Können die Einrichtungen die Voraussetzungen für die Zertifizierung in diesem Zeitraum noch nicht erfüllen, erhalten Sie ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativen Ausgang läuft die Förderung aus.

Über die weitere Entwicklung der Familienzentren wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

Anlagen

Anlage 01 – Erlass des MGFFI NRW vom 08.01.10

Anlage 02 – Anlage zum Erlass des MGFFI NRW vom 08.01.10

Anlage 03 – Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2010/2011